

ANMELDUNG

Auch in diesem Jahr kann die Zahl der Teilnehmenden coronabedingt begrenzt sein. Wir bitten um Verständnis, dass **bei Erreichen der Höchstteilnehmendenzahl keine weiteren Anmeldungen mehr entgegengenommen werden**, wir jedoch eine Warteliste führen. Eine rechtzeitige Absage Einzelner ermöglicht Ihnen, auf freigebliebene Plätze nachzurücken.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte ausschließlich über den Link an, der auf der Webseite des Karlsruher Forums www.karlsruher-forum.de ab dem **5. September 2022** freigeschaltet ist.

Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, sich auch für einzelne Themenblöcke anzumelden.

Bitte beachten Sie die empfohlenen Hygienevorschriften, die Beschilderung im ZKM und die Ansagen der gastgebenden Veranstaltenden.

INFOS RUND UM DIE VERANSTALTUNG

VERANSTALTUNGSORT

Medientheater
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 81 000

Das ZKM ist zu erreichen mit der Straßenbahn **Linie 5, Haltestelle „Lessingstraße“**, und **Linie 2, Haltestelle „ZKM/Filmpalast“**.

Der Besuch der Veranstaltung einschließlich einer Kaffeepause mit Getränken und Snacks ist für die registrierten Teilnehmenden **kostenlos**.

HINWEIS ZUR AUFZEICHNUNG UND VERÖFFENTLICHUNG DER VERANSTALTUNG:

Die gesamte Veranstaltung wird aufgezeichnet und ist anschließend auf [YouTube](https://www.youtube.com) und auf www.karlsruher-forum.de zugänglich.

Alle Anwesenden erklären sich durch ihre Teilnahme **einverstanden** mit der **Aufzeichnung** und der folgenden **On-Demand-Verbreitung**. Bei **Minderjährigen** erklären die Eltern ihr Einverständnis.

KARLSRUHE hat besondere Kompetenzen auf den Gebieten der **technologischen Entwicklung, des Rechts** sowie der **Kultur** ...

und hat sich zum Ziel gesetzt, den gesellschaftlichen Diskurs über die Zukunft unserer Gesellschaft auf diesen Gebieten voranzubringen.

Dazu haben sich tragende Institutionen der TechnologieRegion Karlsruhe im „Karlsruher Forum für Kultur, Recht und Technik“ zusammengefunden und fördern diese Initiative.

MITGLIEDER

Stadt Karlsruhe | Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | ZKM | Zentrum für Kunst und Medien | Industrie- und Handelskammer Karlsruhe | Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI | CL Caemmerer Lenz Rechtsanwälte Karlsruhe | Europäische Schule Karlsruhe | Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe | Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft | BARTSCH Rechtsanwälte PartG mbB | INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrs- und Leitsystemen GmbH | Pädagogische Hochschule Karlsruhe | Badisches Staatstheater Karlsruhe | BGV Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband | ARFMANN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH | Vogel & Partner Rechtsanwälte mbB | Architektenkammer Baden-Württemberg Kammerbezirk Karlsruhe | DGB Stadtverband Karlsruhe

FÖRDERER



GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Dorothee Schlegel
Rathaus am Marktplatz
Karl-Friedrich-Str. 10
76133 Karlsruhe
Fon: 0721 133 4080
Fax: 0721 133 1019
info@karlsruher-forum.de
www.karlsruher-forum.de



Kulturamt der Stadt Karlsruhe
Dominika Szope
Ulrike Settelmeyer
Karl-Friedrich-Str. 14-18
76133 Karlsruhe
Fon: 0721 133 4005
Fax: 0721 133 4009
ulrike.settelmeyer@kultur.karlsruhe.de



BAUEN, WOHNEN, LEBEN

Interdisziplinäre Antworten auf neue Entwicklungen und alte Gewohnheiten

Symposium des Karlsruher Forums mit dem Kulturamt der Stadt und dem ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

ANMELDUNG ERFORDERLICH

MEDIENTHEATER IM ZKM | ZENTRUM FÜR KUNST UND MEDIEN IN KARLSRUHE

MI., 12. OKTOBER 2022, 10:00–18:30 UHR

Bauen, Wohnen, Leben

Interdisziplinäre Antworten auf neue Entwicklungen und alte Gewohnheiten

Jeder Mensch wohnt irgendwo und irgendwie. Aber auf das Wo und das Wie kommt es an. Unter dem Titel »Bauen, Wohnen, Leben« wollen wir das aktuelle Thema bei unserem jährlichen Symposium interdisziplinär beleuchten. Es geht um bezahlbares Wohnen in der Stadt und inzwischen auch in ländlichen Gebieten, um neues Wohnen in Quartieren, in denen der soziale Zusammenhalt und die nötige Infrastruktur eine wichtige Planungsgröße sind. In den Blick genommen wird auch ökologisch-nachhaltiges Bauen oder Sanieren und das alles unter der Prämisse, den gesteckten Klimazielen gerecht zu werden. Zudem sind Bauen und Wohnen nie nur Privatangelegenheiten, sondern eine politische Herkulesaufgabe – und beides hat einen verfassungsrechtlichen Hintergrund.

Unsere Tagung bringt die Aspekte Bauen, Wohnen und Leben miteinander in einen Dialog. Neben dem Recht auf Wohnen, den gesellschaftlichen Seiten des Wohnens und damit der sozialpolitischen Verantwortung werden auch Forderungen von privater und privatwirtschaftlicher Seite verhandelt. Was ist städtebaulich und ökologisch geplant oder umgesetzt, welche Weichen sind gestellt, welche Wegweiser und Trends sind bereits sichtbar und haben erste Bewährungsproben bestanden? Darauf soll es Antworten geben, bevor Sie sich auf Ungewohntes, Ungewöhnliches, Unheimliches, auf philosophisches Nachdenken über Wohnen und Sein einlassen, mögliche zukünftige Wohnformen vorgestellt bekommen und Wohnen in anderen Kulturkreisen reflektiert wird.

Wir sind in unseren vier Wänden jedoch nicht nur zuhause, sondern wollen darin unser Leben so individuell, so zeitgemäß und so geschützt wie möglich gestalten und öffnen gleichzeitig der Digitalisierung Tür und Tor. Wie viel Gewohntes wird beibehalten? Werden wir künftig anders bauen und wohnen? Werden wir Wohnen und Leben neu definieren? Und wie begegnen der Staat, die Kommunen, die Energie- und Bauwirtschaft, die Handwerksbetriebe der großen Herausforderung, ausreichenden, bezahlbaren und menschenwürdigen Wohnraum zur Verfügung stellen zu können – inklusive der Nebenkosten?

Ob Luftschlösser, Traumhäuser oder ein Dach über dem Kopf zu haben, sich über steigende Mieten und Heizkosten zu ärgern, oder um die Ecke zu denken, wenn es um Denkmalschutz und neue Technologien geht – Sie finden Steinchen des Anstoßes und Netze, die sich vom Bekannten zum Neuen weiterspinnen lassen.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, dabei zu sein, zuzuhören und mitzudiskutieren.



Dr. Frank Mentrup
Vorsitzender des Vorstands
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

VORMITTAG/MITTAG

10:00 **Begrüßung**
Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

10:15 **Grußwort**
Prof. Dr. h. c. Peter Weibel
Vorstand des ZKM

RECHT AUF WOHNEN – WOHNEN ALS RECHT

Moderation:
Dominika Szope
Direktorin des Kulturamts der Stadt Karlsruhe
Dr. Dorothee Schlegel
Geschäftsführerin Karlsruher Forum für Kultur,
Recht und Technik e. V.

10:25 **Eigentum verpflichtet ... zu bezahlbarem Wohnraum?**
Die Bedeutung von Art. 14 GG
Dr. Yvonne Ott
Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe

10:50 **Das Wiener Modell des geförderten Wohnbaus**
Mag.a Karin Ramser
Direktorin von Wiener Wohnen, Wien

11:20 **Steine des Anstoßes: Streitgespräch**
Rolf Gaßmann
Landesvorsitzender des Deutschen Mieterbundes,
Stuttgart
Ottmar H. Wernicke
Geschäftsführer von Haus und Grund Württemberg,
Stuttgart

11:50 **Kaffeepause**

WOHIN ENTWICKELN SICH BAUEN UND WOHNEN?

12:20 **Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart**
Aus dem Maschinenraum der IBA'27 – Konzepte und Projekte für die Stadt der Zukunft
Andreas Hofer
Intendant der IBA, Stuttgart

12:30 **Der neue Stöckach: Vier gewinnt im Quartier**
Verena Gehrmann-Linnerth, Dipl.-Ing. (FH)
Produktmanagerin Urbane Infrastruktur EnBW

12:45 **Mit gesundem Menschenverstand und guter Bildung zu mehr Nachhaltigkeit**
am Beispiel des Plusenergie Hof8
Prof. Dr. Martina Klärle
Präsidentin Duale Hochschule Baden-Württemberg

13:00 **Moderiertes Gespräch**
Andreas Grube, Dipl.-Ing.
Vorsitzender der Architektenkammer Karlsruhe

13:30 **Mittagspause**

NACHMITTAG

UNGEWOHNTES DENKEN

14:30 **Von der neuen Un-Heimlich-keit**
Florian Rötzer
Philosoph, München

15:00 **Wohnoptionen mit Zukunft**
Prof. Dipl.-Ing. Susanne Dürr
Architektin, Professorin für Städtebau Hochschule
Karlsruhe/Mitglied des Forschungsnetzwerks urbi-et
Karlsruhe

15:30 **Die DNA des Wohnens**
Bautypologien im subsaharischen Afrika
Prof. h. c. Dr.-Ing. Philipp Meuser
Architekt, Berlin

16:00 **Pause**

HEUTE FÜR MORGEN

16:30 **Nachhaltiges Design: Material, Produkt, System**
Dr. Jochen Eisenbrand
Chefkurator Vitra Design Museum,
Weil am Rhein

17:00 **Wie kann bezahlbares Wohnen im 21. Jahrhundert gelingen?**
Dr. Frank Mentrup
TRK-Vorsitzender und Oberbürgermeister
der Stadt Karlsruhe
im Gespräch mit
Heinz W. Hanen
Architekt, Gründer und Geschäftsführer
evohaus Karlsruhe

17:30 **Schlussdiskussion
mit den Referierenden**

18:30 **Ende der Veranstaltung**